

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II- 943 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 16. April 1980

Zl. 01041/33-Pr.5/80

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische
Anfrage der Abgeordneten zum
Nationalrat Heinzinger und Ge-
nossen, Nr. 361/J vom 21.2.1980
betr. die Besetzung einer Plan-
stelle für einen Handwerker im
BI.f.Gewässerforschung u. Fischerei-
wirtschaft Scharfling.

382 /AB
1980 -04- 18
zu 361 J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die gegenständliche parlamentarische Anfrage der Angeordneten zum Nationalrat Heinzinger und Genossen, Nr. 361/J, betreffend die Besetzung einer Planstelle für einen Handwerker im Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft Scharfling, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Welche Bewerbungen wurden von der Dienststelle vorgelegt?

Frage 2:

Welchem Bewerber wurde von der Dienststelle der Vorzug gegeben?

Frage 3:

Wurde die Fachabteilung damit befaßt und welche Stellungnahme hat sie abgegeben?

- 2 -

Antwort zu Frage 1, 2 und 3:

Die Bekanntgabe der Identität der nicht aufgenommenen Bewerber sowie der Stellungnahmen aller mit der Aufnahme befaßten Stellen ist mir im Hinblick darauf, daß ich als Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft der Amtsverschwiegenheit gem. Art. 20 Abs.3 B-VG unterliege, insofern nicht möglich, als dadurch die Interessen der Bewerber beeinträchtigt werden könnten.

Im übrigen verweise ich auf meine grundsätzlichen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 357/J.

Frage 4:

Für welchen Bewerber wurde vom Präsidium die Aufnahmeermächtigung (Auftrag) erteilt?

Antwort zu Frage 4:

Vom Präsidium des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wurde seinerzeit das Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft in Scharfing ermächtigt, Herrn Gerhard Markowitsch als VB aufzunehmen.

Der Bundesminister:

